

multimedia magazin

Die KMS-Kundenzeitschrift

2|06

_MITTELSTAND

Wege zum Erfolg

Wie sehen 2006 die Strategien der Sieger im deutschen Mittelstand aus? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine Studie, die Ernst & Young zusammen mit dem F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformation erarbeitet hat. In der Studie „Innovativ in die Zukunft – Siegerstrategien im deutschen Mittelstand 2006“ wurden die Erfolgsfaktoren von 80 Unternehmen ausgewertet, die in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gewachsen sind. Dabei haben sich fünf Siegerstrategien herauskristallisiert, die Vorbild-Charakter haben.

1. SELBSTVERANTWORTLICHE MITARBEITER

Fast jedes der befragten Unternehmen bezeichnet seine Mitarbeiter als „Erfolgsfaktor Nummer 1“. Diese Unternehmen legen Wert auf einen kooperativen Führungsstil und persönlichen Kontakt. In 66 % der Unternehmen entscheiden die Mitarbeiter strategische Fragen mit. In 90 % der Erfolgsunternehmen werden Zielvereinbarungen getroffen. Mit innovativen Vergütungssystemen fördern sie darüber hinaus die Eigenverantwortung der Mitarbeiter.



2. MEHR KUNDENNÄHE

Wachstumsunternehmen konzentrieren sich auf einige wenige, dafür aber lukrative Kunden: Etwa zwei Drittel der Betriebe erzielen rund 80 % ihres Umsatzes mit nur 40 % ihrer Kunden. Gleichzeitig werden die Kunden aktiv in die Entwicklung neuer Angebote eingebunden, indem man ganz bewusst auf ihre Wünsche und Anregungen eingeht. Diese kundenspezifischen Angebote wiederum rechtfertigen höhere Preise. Kein Wunder, dass es sich 47 % der Wachstumsunternehmen leisten können, im oberen Preissegment ihrer Branche zu agieren.

3. LUKRATIVE NISCHEN

Unternehmen mit spezialisierten Technologien und Dienstleistungen brauchen die Konkurrenz billiger Ersatzprodukte nicht zu fürchten. Allerdings bauen die Erfolgsbetriebe ihren Technologie- oder Ideen-Vorsprung permanent durch neue Angebote aus. // Fortsetzung auf Seite 2



Liebe Leser,

im Mai 2002 haben wir unser erstes MultiMedia-Magazin verschickt. Das Konzept: Wir wollten Ihnen kurz und prägnant interessante Beiträge aus der Multimediawelt liefern und Sie über aktuelle Trends informieren. Selbstverständlich sollte das Magazin Sie auch regelmäßig an KMS erinnern: unaufdringlich, mit inspirierenden Ideen, ermutigenden Gedanken – und dem einen oder anderen Hinweis auf unsere Lösungen und Leistungen.

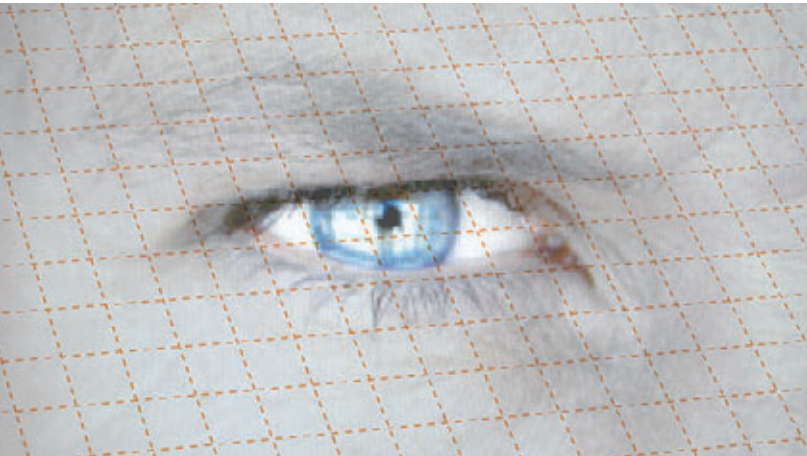
Offensichtlich hat das Konzept funktioniert: Denn nach jeder Ausgabe erhalten wir positive Reaktionen und mutmachendes Feedback.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir mit unserem Magazin so gut bei Ihnen ankommen. Nach wie vor ist uns Ihr Feedback sehr willkommen – auch wenn es einmal kritisch ausfallen sollte.

Vielleicht möchten Sie das MultiMedia-Magazin auch weiterempfehlen und uns Kontakte nennen, die ebenfalls Interesse an unseren Infos haben könnten.

Ob Feedback oder Empfehlung – wir freuen uns auf jeden Fall auf Ihre Reaktion.

Ihr Reiner Kafitz



_ KAMPF GEGEN E-MÜLL

So wird Spammern das Handwerk gelegt

Sie sind überflüssig, zeitraubend, lästig, verursachen jede Menge Kosten und machen nach einem Bericht der US-Wirtschaftsaufsicht Federal Trade Comission etwa zwei Drittel aller E-Mails aus: So genannte Spam-Mails, also unverlangte digitale Werbe-Post, die millionenfach im Internet verbreitet werden. Spammer – die Absender dieser unerwünschten Mails – sind nur schwer dingfest zu machen. Aber es gibt Mittel und Wege ...

GEFRAGTE WEGBEREITER

So hat in einem konkreten Fall ein Spammer im Internet einen „Open Proxy“ gesucht und gefunden, über den er seine anonymen Mails mit falschem Absender verschicken konnte. Immer wieder gibt es im Internet solche offenen Proxy-Server, die nachlässig konfiguriert sind und somit von Spammern für den Transport ihrer Mails verwendet werden können. Proxy-Server wiederum sind spezielle Rechner zum Zwischenspeichern von Internet-Dateien. Sie teilen dem Empfänger zwar die eigene IP-Adresse mit, jedoch nicht den Absender, dessen Daten sie weiterleiten. Offene Proxy-Server sind also gefragte Wegbereiter für Werbemüll.

Was der Spammer jedoch nicht wusste: Der „Open Proxy“ war ein Fake, eine von dem Karlsruher Internet-Unternehmen *Schlund + Partner* installierte Simulation eines fehlerhaft eingerichteten Proxy-Servers. Das Unternehmen nutzt solche Spezial-Server zum Beispiel, um die eigenen Spam-Filter zu verbessern. Die so empfangenen Mails werden dann jedoch nicht an den ursprünglichen Adressaten ausgeliefert, sondern gespeichert und geerdet. Schlund hat die „Falle“ bereits Anfang 2003 eingerichtet und innerhalb von drei Jahren mehr als 4,1 Milliarden E-Mails abgefangen.

In besonders schweren Fällen leitet das Unternehmen die Daten aber auch an Behörden weiter. Und die können dann auf Basis der ursprünglichen IP-Adresse den Verursacher feststellen.

Im konkreten Fall hat der Spammer von Ende 2003 bis Anfang 2004 mehr als 5 Millionen Spam-Mails an den Schlund-Server geschickt. Das von dem Internet-Unternehmen gesammelte Beweismaterial reichte aus, um den Absender zu überführen und in seiner Heimat in den USA vor Gericht zu bringen.



_ MITTELSTAND

Wege zum Erfolg

// Fortsetzung von Seite 1

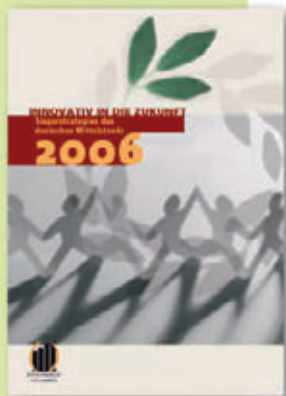
Entsprechend hoch sind auch die Investitionen in den Fortschritt: Bei 37 % der Unternehmen fließen mindestens 10 % vom Umsatz in Forschung und Entwicklung.

4. ABSATZ IM AUSLAND

Der Blick über den „nationalen Teller- rand“ eröffnet neue Potenziale, die von den wachstumsstarken Unternehmen konsequent genutzt werden. Etwa jeder dritte Betrieb wächst im Ausland, vorzugsweise in Europa, zunehmend auch in China.

5. SOLIDE FINANZIERUNGSWEGE

Mittelständische Wachstumsunternehmen gehen konservativ mit Geld um: Fast jede Firma (91 %) finanziert notwendige Investitionen über Gewinne oder das laufende Geschäft, etwa jede zweite verlässt sich auf Eigenkapital.



Die Studie „Innovativ in der Zukunft – Siegerstrategien im deutschen Mittelstand 2006“ wird durch Fallstudien von neun wachstumsstarken mittelständischen Betrieben ergänzt. Sie umfasst 54 Seiten, kostet 48 Euro und kann unter folgender URL bestellt werden:

www.entrepreneur-des-jahres.de

	<p>ERWEITERN SIE IHR MEDIEN-KNOWHOW! www.media-infodienst.de</p>
--	---

_ SMARTPAC

Verpackungslösung für Kreative

Ausgefallen auffallen – das ist die Devise erfolgreicher Verpackungen. Selbstverständlich sind Funktionen wie „Schützen“ und „Kommunizieren/Informieren“ ebenso wichtig. Das SmartPac erfüllt alle Anforderungen.

Hinblick auf die Inhalte als auch auf das Äußere. So kann das Booklet gleich in die Verpackung eingearbeitet werden, denn die Anzahl der möglichen Seiten des SmartPacs ist variabel. Das Cover lässt sich ebenso varia-

Möglich sind aber auch Bezüge aus Gewebe, Leder, Samt und Seide, hochglänzend oder tiefmatt, im Offsetdruck, Siebdruck oder als Folienprägung.

SmartPacs gibt es in drei Variationen: Als SmartPac Sleeve mit bis zu neun CD-Stecktaschen pro Verpackung. Als SmartPac Classic mit einem CD-Holder, der aus drei Lagen besonders hochwertiger, schwarz durchgefärbter und stark verdichteter Pappe gefertigt wird. Oder SmartPac II mit einem – im Vergleich zur Classic-Version – leichteren und preiswerteren Holder.



Die exklusive Verpackungslösung aus Karton, die zusammengeklappt dem bewährten Jewelcase-Format entspricht, bietet unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten – sowohl im

tionsreich gestalten. Standardmäßig wird der stabile Trägerkarton aus 1,5 mm fester Graupappe mit einem speziellen, matt bedruckten Einbandpapier namens Econolin kaschiert.

Detaillierte Infos zum SmartPac gibt's bei Mareen Willig: 02271/605-500; mareen.willig@kms-medienservice.de

// KMS INTERN

_ NEU BEI KMS

JESSICA ALEX, MARC PETERS, GERHARD STROTH

Neue Stimmen am Telefon, neue Kompetenzen in der Beratung, neue Ansprechpartner für unsere Geschäftsfreunde: Seit einigen Wochen verstärken Jessica Alex, Marc Peters und Gerhard Stroth das KMS-Team.



Freundlichkeit, Verbindlichkeit und Sorgfalt – mit diesen persönlichen Eigenschaften bringt Jessica Alex sich in die KMS-Vertriebsmannschaft ein. Und weil die 24-Jährige gleichzeitig besonders viel Wert auf Professionalität legt, hat sie sich bereits als zuverlässige und kompetente Ansprechpartnerin bei ihren Kunden erwiesen.



Marc Peters unterstützt ebenfalls den Vertrieb. In dieser Position spielen für ihn gute Kundenkontakte natürlich eine wesentliche Rolle. „Dabei geht es mir aber nicht ums schnelle Geschäft“, sagt der 23-jährige Vertriebs-Mitarbeiter, „sondern um langfristige Beziehungen, von denen beide Seiten auf Dauer profitieren.“



Gerhard Stroth (53) versteht sich in erster Linie als Problemlöser. Mit diesem Selbstverständnis ist er in der Short-Term-Production genau an der richtigen Stelle. Für Gerhard Stroth ist ein Problem nämlich erst dann gelöst, wenn es wirklich gelöst ist. Und so begleitet er Projekte engagiert und konsequent bis zur endgültigen Fertigstellung.

„Ich bin dankbar, dass wir so gute Mitarbeiter für das KMS-Team gewinnen konnten“, freut sich Geschäftsführer Reiner Kafitz. „Und ich bin mir sicher, dass unsere Kunden das ebenso empfinden.“

Ein ganz neues Medium für Kinder

Dass Bären, Katzen und Hunde in Kindergeschichten spannende Abenteuer erleben, ist an und für sich nichts Neues. Aber wenn Knopf, der Bär, Kater Moritz und der Hund Krümel in Erscheinung treten, dann passiert etwas, das noch nie zuvor geschehen ist: Das geneigte Publikum erlebt ein völlig neues Medium – das HörBilderBuch.

WELTWEIT GESCHÜTZT

HörBilderBücher gibt es nur im Favorit-Verlag, der die Idee weltweit schützen ließ. Bei diesem neuen Medium handelt es sich zunächst einmal um eine gewöhnliche CD, die in jedem CD-Player abgespielt werden kann. Die Geschichten sind liebevoll erzählt und mit einigen Geräuschen und etwas Musik spannend gestaltet. Zusätzlich jedoch sind auf der CD komplette Bilderfilme (mit Ton) „versteckt“, die dann zum Leben erweckt werden, wenn das Medium in das CD-ROM-Laufwerk eines PCs eingelegt wird. Ein übersichtliches Menü bietet die Möglichkeit, einzelne Kapitel auszuwählen. Es ist kinderleicht zu bedienen – und das ohne Installationsaufwand. Die Kapitel werden vorgelesen und die Buchillustrationen in einem gekonnt zusammengeschnittenen Film gezeigt: Langsame Schwenks, Zoomfahrten, Ausschnitte bringen Leben in die Bilder und faszinieren die jungen Zuschauer.

DREIMAL 21.000 EXEMPLARE

Während der Favorit-Verlag für Inhalt und Gestaltung der HörBilderBücher verantwortlich ist, hat sich die Medienproduktions-Firma Illusion Factory um die Programmierung und technische Abwicklung gekümmert. Der Dienstleister bietet seit 1998 von der einfachen Visitenkarte bis zum Messeauftritt und von der Website bis zum aufwändigen Video-Dreh einen kompletten Full-Service bei der Medienproduktion an. Dabei zeichnet sich das Unternehmen durch Kreativität, Flexibilität, Know-how und Spaß an der Arbeit aus – und passt somit hervorragend zu KMS Kafitz Medienservice. KMS sorgt für die Vervielfältigung der drei HörBilderBücher, die jeweils eine Auflage von knapp 21.000 Exemplaren haben.



„KASTANIEN AUS DEM FEUER GEHOLT“

„Mit KMS arbeiten wir seit dem Jahr 2000 zusammen“, erinnert sich Illusion Factory-Chef Martin Schneider. „Damals hatte uns unser alter Lieferant in einer schwierigen und zeitlich angespannten Situation völlig im Stich gelassen. KMS hat dann kurzfristig die Kastanien für uns aus dem Feuer geholt. Damit haben die natürlich einen neuen Kunden gewonnen ...“ Aber das ist nicht der einzige Grund, warum die „Illusionsfabrik“ nun schon seit etwa sechs Jahren den KMS-Service nutzt.

„Die haben ein Auge auf den Markt und bieten deshalb wettbewerbsfähige Preise an“, weiß Martin Schneider. „Abgesehen davon liefert KMS echte Qualität – und die ist mir wichtiger als der letzte Euro. Ich will schließlich, dass meine Kunden zufrieden sind.“

Trotzdem stimmt auch im aktuellen Projekt für Martin Schneider der Preis: „Im Verlagswesen muss nun einmal knapp kalkuliert werden – und das bei hohen Qualitätsansprüchen. KMS schafft beides!“

Und so kann man davon ausgehen, dass die Kinder noch lange Freude an Knopf dem Bären, dem Kater Moritz und Krümel, dem Hund haben werden.

www.illusion-factory.de

www.favorit-verlag.de



_SPRINGLEBENDIG

KMS UNTERSTÜTZT KINDERKONGRESS

Mit insgesamt 2.500 EUR sponsert KMS die Kinderveranstaltung „Springlebendig“, die vom 15. bis 17. Juni 2006 parallel zum Kongress des Verbands *Christen in der Wirtschaft e. V. (CiW)* stattfindet. Während sich die Eltern in Grainau/Zugspeitzdorf mit einem abwechslungsreichen Programm rund um das Thema „Was wirklich zählt ...“ beschäftigen, wird den Kindern Spannung, Spiel und Action in der sieben Kilometer entfernten Jugendherberge von Garmisch Partenkirchen geboten. „Mit dem Sponsoring möchten wir zwei Ziele erreichen“, begründet KMS-Geschäftsführer Reiner Kafitz das Engagement. „Zum einen sollen die Kinder einfach eine gute Zeit und viel Spaß haben. Zum anderen möchten wir aber auch den Eltern die Möglichkeit geben, gemeinsam und ungestört am Kongress teilzunehmen und zusammen schöne Tage zu erleben.“ Das Konzept kommt offensichtlich gut an. Denn bereits seit Wochen ist der Kinderkongress ausgebucht. www.ciw-kongress.de

_NEUE KMS-ENTWICKLUNG

Kopierschutz für Dokumentations-CDs

Nach wie vor ist das PDF von Adobe Systems eines der beliebtesten Formate für digitale Dokumente. Viele Dokumentations-CDs greifen deshalb auf dieses Format zurück. Bislang jedoch gab es keine befriedigende Lösung, diese CDs vor unerlaubter Vervielfältigung zu schützen. Um diesem Manko abzuhelfen, hat KMS ein eigenes Kopierschutz-Verfahren entwickelt, das für Kunden individuell programmiert wird. Der Kopierschutz

lässt sich einfach erstellen und ist deshalb besonders preiswert. Damit können nun auch Dokumentations-CDs gut, günstig und erfolgreich kopierschutz geschützt werden. Darüber hinaus lassen sich die Dateien auf den Original-CDs zusätzlich noch durch Passwörter schützen. Detailliertere Infos gibt's bei Mareen Willig 02271/605-500.

mareen.willig@kms-medienservice.de

_KMS-MOTIVATIONSSHIRT

Leben ohne Angst

„What would you do, if you weren't afraid?“ Wer ernsthaft über diese Frage nachdenkt, könnte zu erstaunlichen Resultaten gelangen. Grund genug für KMS, ein entsprechendes T-Shirt zu

gestalten, das für nur 15 EURO (inklusive MwSt. und Versand) hier zu bestellen ist:

info@kms-medienservice.de



_TROJANER

NEUES RISIKO BEIM ONLINE-BANKING

Phishing war gestern (siehe MultiMedia-Magazin 3/04). Diese primitive Methode, übers Internet fremde Konten abzuräumen, hat inzwischen jedoch einen Nachfolger bekommen: So könnte ein neuer Computer-Virus gefährlich werden, der PIN- und TAN-Nummern knackt. Der Trojaner wird dann aktiv, wenn man eine von mehr als hundert gespeicherten Bank-Websites aufruft. Der User wird dabei automatisch auf eine Phishing- also auf eine falsche Seite geführt. Der Virus lässt je-



doch die Web-Adresse der Bank in der Adresszeile des Browsers – und den Kunden in dem Glauben, auf der richtigen Seite zu sein. Die eingegebenen PIN- und TAN-Nummern nutzen den Betrügern jedoch nur, wenn sie noch „frisch“, also ungebraucht sind. Deshalb sollte man immer dann misstrauisch werden, wenn Fehlermeldungen, wie „Versuchen Sie es später noch einmal!“ erscheinen und auf diese Weise mehrere TAN-Nummern in Folge abgefragt werden.

IMPRESSUM

MultiMedia-Magazin
Kundenzeitschrift der KMS Kafitz
Medienservice GmbH

- Anschrift:
Burgstraße 13, 50189 Elsdorf
Fon (0 22 71) 605-0, Fax -130
office@kms-medienservice.de
www.kms-medienservice.de
- Verantwortliche für den Inhalt:
Jessica Metternich
- Redaktion:
INNOVA Gesellschaft f. Absatzförderung und Marktkommunikation mbH
- Gestaltung:
cgn corporate, Köln
- Fotos: Archiv, Hummel, illusion factory, KMS

KMS Print & Publishing: entspannt drucken!



DER NEUE SERVICE MIT DER BESONDEREN KMS-QUALITÄT

KMS macht jetzt Druck. Sie wollen hervorragende Print-Produkte? Aber Sie möchten sich nicht selbst um die ganze Abwicklung mit verschiedenen Dienstleistern kümmern müssen? Kein Problem: Der neue KMS Print & Publishing-Service kümmert sich um Ihre Drucksachen. Ob Broschüren, Kataloge oder Booklets - die ISO-zertifizierte Qualität, die viele unserer Kunden aus über 15 Jahren Multimedia-Erfahrung kennen, gibt es nun auch für Druckerzeugnisse. KMS realisiert Ihr komplettes Print-Projekt: von der Vorstufe, über den Druck bis zu Veredelung und Konfektionierung. So können Sie – auch bei massivem Druck – entspannt bleiben!

Weitere Informationen finden Sie in unserem PDF-Folder „Print & Publishing“, den KMS Ihnen auf Wunsch gerne zusendet:
office@kms-medienservice.de oder Telefon (02271) 605-0